

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Januar 1967



Bestellnummer: F 3/1/1 - m 1/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriftenlisten der seitdem neugegründeten Unternehmen. Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem etwa drei Wochen später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im März 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -.50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung im Einzelhandel im Januar 1967

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten - nach vorläufigen Ergebnissen - im Januar 1967 zu jeweiligen Preisen nahezu 6 % und zu konstanten Preisen über 4 % mehr um als im Januar 1966.

Das günstige Ergebnis des Berichtsmonats beruhte auf den mehr oder weniger kräftigen Umsatzzunahmen in 46 der 56 dargestellten Geschäftszweige gegenüber Januar 1966.

Besonders hervorzuheben sind u.a. die Umsatzsteigerungen des Einzelhandels mit Büchern und Fachzeitschriften (+ 26 %), mit Süßwaren (+ 20 %), mit Wein und Spirituosen (+ 17 %), mit Tabakwaren (+ 13 %) sowie der drei Zweige des Einzelhandels mit Oberbekleidung (zwischen + 11 und + 12 %).

Unter dem Niveau der entsprechenden Vorjahresumsätze blieben im Januar 1967 insbesondere der Einzelhandel mit Landmaschinen, mit Kraftwagen und Krafträdern sowie mit Brennstoffen.

Die Umsätze der Warenhausunternehmen stiegen gegenüber Januar 1966 um 11 %, während die Versandhandelsunternehmen mit warenhausähnlichem Sortiment 9 % mehr umsetzten.

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage Veränderung in %

Tage	Jan.67	Jan.66	Jan.67
	Dez.66	gegenüber Dez.65	Jan.66
Kalendertage	0	0	0
Verkaufstage	0	- 3,8	+ 4,0

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit).
43 0 ^{a)}	<u>Eh.m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)</u> darunter mit:
43 00 0	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel
43 1 ^{b)}	<u>Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren</u> darunter mit:
43 10 0 ^{b)}	versch. Nahrungs- und Genußmitteln 1) und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)
43 10 5	Reformwaren
43 14 0	Gemüse und Obst
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen
43 14 4	Süßwaren
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln
43 16 0	Wein und Spirituosen
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken
43 19 0	Tabakwaren
43 2	<u>Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen</u> darunter mit:
43 20 0	Textilwaren verschiedener Art 1)
43 21 0	Meterware
43 22 0	Oberbekleidung versch. Art
43 22 4	Herrenoberbekleidung
43 22 7	Damenoberbekleidung
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren
43 23 2	Haushaltwäsche
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u.ä.
43 26 0	Teppichen und Gardinen
43 26 5	Bettwaren
43 27 0	Sport- und Campingartikeln
43 28 0	Schuhen und Schuhwaren
43 3	<u>Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf</u> darunter mit:
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren 1)
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen
43 30 4	Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren
43 36 0	Möbeln

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. -
a) ohne 43 04. - b) zuzüglich 43 04

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %				zu Preisen von 1962	Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen			Januar 1967		
Januar 1967 Dezember 1966	Januar 1966 Dezember 1965	Januar 1967 gegenüber Januar 1966		Januar 1967 Januar 1966	
- 48,0	- 51,3	+ 11,1	.	.	43 0 ^{a)}
- 48,0	- 51,3	+ 11,1	.	.	43 00 0
- 27,1	- 30,2	+ 6,6	.	+ 6,8	43 1 ^{b)}
- 26,9	- 29,4	+ 6,4	.	+ 5,6	43 10 0 ^{b)}
- 25,0	- 26,4	+ 6,8	.	.	43 10 5
- 21,7	- 26,3	- 1,8	.	+ 11,4	43 14 0
- 12,9	- 15,4	+ 4,0	.	+ 2,4	43 14 1
- 31,2	- 29,6	+ 2,5	.	.	43 14 2
- 59,8	- 67,4	+ 19,9	.	+ 18,3	43 14 4
- 42,3	- 48,4	+ 1,2	.	.	43 14 5
- 22,3	- 19,6	- 7,3	.	.	43 14 9
- 50,3	- 62,3	+ 17,0	.	.	43 16 0
- 26,3	- 28,8	+ 9,8	.	.	43 16 5
- 27,6	- 33,1	+ 13,2	.	+ 13,3	43 19 0
- 36,9	- 41,3	+ 8,9	.	+ 6,2	43 2
- 40,8	- 45,4	+ 8,9	.	+ 6,7	43 20 0
- 10,3	- 19,7	+ 8,7	.	+ 7,0	43 21 0
- 26,8	- 33,7	+ 11,8	)	.	43 22 0
- 37,1	- 41,2	+ 10,9	)	+ 9,3	43 22 4
- 19,4	- 27,0	+ 12,0	)	.	43 22 7
- 48,1	- 51,4	+ 4,7	.	.	43 23 0
- 48,9	- 49,7	- 2,1	.	.	43 23 2
- 27,4	- 30,6	+ 4,6	.	.	43 23 8
- 64,0	- 65,1	+ 0,1	.	.	43 24
- 29,6	- 36,0	+ 8,9	.	.	43 26 0
- 31,6	- 35,7	+ 5,3	.	.	43 26 5
- 46,0	- 42,0	+ 0,1	.	.	43 27 0
- 37,7	- 38,6	+ 8,4	.	+ 2,4	43 28 0
- 45,0	- 45,2	+ 3,8	.	.	43 3
- 47,7	- 47,0	- 0,8	)	.	43 30 0
- 52,4	- 52,9	+ 2,5	)	- 4,6	43 30 2
- 35,8	- 32,6	- 7,5	)	.	43 30 4
- 60,1	- 61,7	+ 8,8	.	.	43 33 0
- 41,6	- 42,2	+ 6,3	.	+ 4,4	43 36 0

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit)
43 4	<u>Eh.m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u>
	darunter mit:
43 40 0	Elektroerzeugnissen (a.n.g.)
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten
43 43 5	sonstigen feinmech. u. optischen Erzeugnissen
43 46 0	Uhren und Schmuckwaren
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten
43 5	<u>Eh.m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>
	darunter mit:
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften
43 54 5	sonstigen Zeitschriften und Zeitungen
43 6	<u>Eh.m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen</u>
	darunter (mit):
43 60 0	Apotheken
43 60 4	Drogerien
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln
43 67z5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln
43 7	<u>Eh.m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>
	darunter mit:
43 70 0	Brennstoffen
43 75 0	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen)
43 8	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u>
	darunter mit:
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln
43 86 0	Nähmaschinen
43 89 0	Landmaschinen
43 9	<u>Eh.m. sonstigen Waren</u>
	darunter mit:
43 90 0	Sämereien und Düngemitteln
43 90 5	Blumen und Pflanzen
43 93 0	Lacken und Farben
43 93 5	Tapeten, Linoleum u.ä.
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u>

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %				zu Preisen von 1962	Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen			Januar 1967		
Januar 1967	Januar 1966	Januar 1967 gegenüber	Januar 1966		
Dezember 1966	Dezember 1965	Januar 1966	Januar 1966		
- 61,5	- 62,8	+ 2,6	.	.	43 4
- 42,8	- 44,4	+ 2,3	+ 0,3		43 40 0
- 46,3	- 49,4	+ 0,6	.		43 40 4
- 51,2	- 53,1	+ 5,9	.		43 43 0
- 33,4	- 39,7	+ 8,0	.		43 43 5
- 75,4	- 75,8	+ 2,2	+ 1,1		43 46 0
- 72,6	- 75,0	+ 3,9	.		43 48 0
- 74,1	- 74,0	+ 8,0	.		43 49
- 39,3	- 45,4	+ 22,8	.		43 5
- 42,7	- 49,8	+ 25,8	+ 24,1		43 50 0
- 40,7	- 46,8	+ 25,7	.		43 54 0
- 11,5	- 14,2	+ 5,3	.		43 54 5
- 24,3	- 25,8	+ 6,7	.		43 6
- 1,2	- 2,9	+ 9,1	+ 3,6		43 60 0
- 44,9	- 45,4	+ 3,2	+ 0,6		43 60 4
- 52,5	- 55,6	+ 9,2	.		43 67 0
- 47,6	- 46,7	+ 0,1	.		43 67 5
- 6,4	+ 2,0	- 6,8	.		43 7
- 5,8	+ 2,1	- 7,8	- 11,4		43 70 0
- 11,6	+ 0,6	+ 1,5	.		43 75 0
- 19,3	- 22,3	- 9,4	.		43 8
- 12,8	- 15,8	- 10,6	.		43 80 0
- 28,0	- 33,2	+ 8,6	.		43 80 4
- 44,4	- 44,6	- 6,0	.		43 80 7
- 32,0	- 40,5	+ 3,1	.		43 83 0
- 36,7	- 39,0	- 5,1	.		43 86 0
- 32,9	- 30,7	- 19,9	.		43 89 0
- 27,2	- 32,9	+ 9,0	.		43 9
- 8,2	- 19,8	+ 8,6	.		43 90 0
- 31,3	- 33,5	+ 5,4	.		43 90 5
- 29,8	- 36,1	+ 12,0	.		43 93 0
- 32,2	- 38,4	+ 11,5	.		43 93 5
- 35,7	- 38,4	+ 5,9	+ 4,3		43

Nummer der Systematik	Betriebsform Wirtschaftsgliederung (Eh.m. - Einzelhandel mit)
-----------------------	---

Warenhausunternehmen

- 43 00 0 Eh.m. Waren versch. Art, Hauptrichtung
Nichtnahrungsmittel
davon die Warengruppe:
Nahrungs- und Genußmittel
Bekleidung, Wäsche, Schuhe
Hausrat und Wohnbedarf
Sonstige Waren und übriger Umsatz

Versandhandelsunternehmen²⁾

- darunter Einzelhandel mit:
- 43 00 0 Waren versch. Art, Hauptrichtung
Nichtnahrungsmittel
- 43 20 0 Textilwaren verschiedener Art¹⁾
- 43 54 0 Büchern und Fachzeitschriften

Konsumgenossenschaften und sonstige
Verbraucherorganisationen

- 43 10 0^{b)} Eh.m. versch. Nahrungs- und Genußmitteln¹⁾
und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)

43 Filialunternehmen43 Übrige Unternehmen43 Einzelhandel insgesamt

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2) Aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 20 0, 43 28 0 und 43 54 0.

b) Zuzüglich 43 04.

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %				zu Preisen von 1962	Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen			Januar 1967		
Januar 1967	Januar 1966	Januar 1967 gegenüber Januar 1966		Januar 1967	
Dezember 1966	Dezember 1965	Januar 1966		Januar 1966	

- 44,6	- 47,9	+ 11,4	.	43 00 0
- 34,4	- 37,6	+ 10,8	.	
- 40,3	- 44,3	+ 10,2	.	
- 42,4	- 44,6	+ 11,2	.	
- 65,2	- 68,2	+ 17,0	.	
...	- 60,6	...	.
- 62,5	- 65,4	+ 8,9	.	43 00 0
- 37,9	- 42,3	+ 17,0	.	43 20 0
+ 18,2	- 18,1	+ 6,5	.	43 54 0
- 27,4	- 29,6	+ 3,8	.	43 10 0 ^{b)}
...	- 34,3	...	.	43
...	- 36,5	...	.	43
- 35,7	- 38,4	+ 5,9	+ 4,3	43

Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen:

Als Einbetriebsunternehmen müssen sie mindestens 25 Personen beschäftigen und ihre Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Filialunternehmen: Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ohne Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen sowie ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 - O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
 - . = kein Nachweis vorhanden
 - ... = Angaben fallen später an
 - r = berichtigte Zahl
-

a.n.g.= anderweitig nicht genannt